

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 225/2026
Antrag		
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒
Janseps, Tobias	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planen, Umwelt und Bauen	4.b	02.06.2026

Antrag der Fraktion Die Grünen vom 16.05.2026
 hier: Einführung intelligenter Gebäudemanagementsysteme (BMS) auf Basis von LoRaWAN-Technologie in allen kommunalen Gebäuden der Stadt Mettmann

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Fördermittel:

Keine

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)

☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)

☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Antrag wird abgelehnt und die weitere Bearbeitung im Rahmen der bereits eingeleiteten Maßnahmen sowie der bestehenden Investitions- und Sanierungsplanung fortgeführt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
FDP			
M.U.T			
Die Grünen			
SPD			
AfD			
Zur Sache!ME			
Trox (fraktionslos)			
Frau Dr. Lenz (fraktionslos)			
Schuh (fraktionslos)			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung begrüßt das Anliegen des Antrages, die Energieeffizienz kommunaler Gebäude durch moderne digitale Steuerungs- und Überwachungssysteme weiter zu verbessern. Die zunehmende Digitalisierung der Gebäudetechnik stellt einen wichtigen Baustein für einen wirtschaftlichen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Betrieb kommunaler Liegenschaften dar.

Die im Antrag beschriebenen Zielsetzungen werden bereits im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Gebäudemanagements verfolgt. Die Einführung moderner Gebäudeleittechnik sowie die stärkere Digitalisierung des Energiemanagements sind wesentliche Bestandteile der zukünftigen Maßnahmenplanung und wurden von der Verwaltung in den vergangenen Sitzungen bereits mehrfach als prioritäre Handlungsfelder benannt.

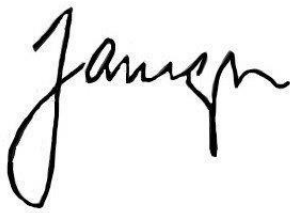
Mit der Besetzung der Stelle des Energiemanagers zum 1. Mai 2026 sowie der Verstärkung des Gebäudemanagements durch zwei weitere Ingenieure ab Juni 2026 stehen nun erstmals die personellen Voraussetzungen zur Verfügung, um die bestehenden Gebäude systematisch hinsichtlich energetischer Optimierungsmaßnahmen zu bewerten und geeignete technische Lösungen zu entwickeln. Hierzu gehört ausdrücklich auch die Prüfung moderner Gebäudeleitsysteme, digitaler Sensorik sowie unterschiedlicher Kommunikationsstandards und Übertragungstechnologien.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dabei jedoch keine Vorfestlegung auf eine einzelne technische Lösung oder einen bestimmten Übertragungsstandard erfolgen. Ob LoRaWAN, kabelgebundene Systeme oder andere marktverfügbare Technologien im jeweiligen Einzelfall die wirtschaftlichste und technisch sinnvollste Lösung darstellen, hängt von den konkreten Rahmenbedingungen der einzelnen Gebäude, den vorhandenen technischen Anlagen sowie den jeweiligen Nutzungsanforderungen ab. Diese Bewertung sollte auf Grundlage einer fachlichen Analyse erfolgen und technologieoffen erfolgen.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, im Rahmen der laufenden Bestandsaufnahme und Priorisierung energetischer Maßnahmen ein Konzept für die schrittweise Einführung moderner Gebäudeleittechnik zu entwickeln. Dabei werden Investitionskosten, Fördermöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit, Einsparpotenziale sowie die Integration in bestehende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen berücksichtigt. Ziel ist es, technische Maßnahmen möglichst effizient mit ohnehin anstehenden Bau- und Sanierungsprojekten zu verbinden und dadurch Synergieeffekte zu nutzen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung

Da die im Antrag verfolgten Ziele bereits Bestandteil der laufenden Planungen und organisatorischen Weiterentwicklung des Gebäudemanagements sind, sieht die Verwaltung derzeit keinen zusätzlichen Beschlussbedarf. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen und die weitere Bearbeitung im Rahmen der bereits eingeleiteten Maßnahmen sowie der bestehenden Investitions- und Sanierungsplanung fortzuführen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Janseps', with a stylized, cursive script.

Janseps